



Lyrik und Musik

Lesung auf **Burg Lede** am 20. März 2013, 19:30 Uhr

Gedichte: Ingrid Sachse; Cello: Bernhard Zapp

eine schale blaues licht

farbige gedichte

Ingrid Sachses Gedichte thematisieren Gegenpositionen: Stadt und Natur, Alltag und Traum, Isolation und Geborgenheit. Doch es bleibt nicht bei Schwarz und Weiß. Wenn die Lyrikerin verwilderten Garten, Himmel und Flusslandschaft vor Augen führt, wenn sie Rolltreppen im Morgenrauen und trunke Stadtschwärmer ins Visier nimmt oder mehr oder weniger verborgenen Gefühlen Sprache verleiht, brechen die Pole im Farbklang auf: „das oxsenblut/haus lehnt sich an lavendel“, Ängste spiegeln sich im „lauten lila“, „bernstein:bahnen leuchten“ - in anderem Gedicht sind es die „lichtbahnen schluss:/lichter:rot“.

Im Spiel der Farben knüpft die Lyrikerin Netze, dessen Fäden Innen- wie Außenwelt erfassen und nicht ohne weiteres wieder zu trennen sind. Es sei denn man lässt Risse zu. Doch das legt den Finger nur auf wundes Gewebe: „schnäbel hacken wenn ich schlafe ... das wilde harte lachen färbt rot die luft und schwarz“.

Ingrid Sachse richtet in ihren Gedichten den Blick auf Schmerzbereiche, schlägt jedoch poetisch mit Rückzug und Stille auch Lösungswege vor: „reisende aus dunkleren leben/ sitzen wir/ schweigen/ hell unsere schatten“. Die „schale blaues licht“ hält Hoffnung bereit.

Michaela Didyk, Unternehmen Lyrik

Beginn um 19:30 Uhr;

mit einem Aperitif in der Pause.

Dauer bis ca. 21:00 Uhr; Eintritt: 10,00 €

An der Burg Lede 1, 53225 Bonn, 0228-46 81 71, <http://www.burg-lede-foerdern.de>